Presseinformation

4. August 2022

Halbjahresbilanz: ecoplus Regionalförderprojekte lösten rund 12 Mio. Euro an Investitionen in NÖ-Regionen aus

LR Danninger: „Regionalförderung leistet wertvollen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung und Sicherung von Arbeitsplätzen“

Mit der ecoplus Regionalförderung werden Investitionen von Gemeinden, Unternehmen, Vereinen und Initiativen sowie Einzelpersonen unterstützt, die einen besonderen Beitrag zur regionalwirtschaftlichen Entwicklung des Landes leisten. Die Halbjahresbilanz kann sich sehen lassen: Von Jänner bis Ende Juni 2022 wurden 91 Regionalförder- und LEADER-Projekte begleitet – 15 Projekte mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Vom Land Niederösterreich wurden die 91 Projekte mit rund 6,1 Millionen Euro gefördert. Damit konnten in den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres Investitionen von 11,7 Millionen Euro in den heimischen Regionen ermöglicht werden. „Die ecoplus Regionalförderung leistet einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung und Sicherung von Arbeitsplätzen“, informiert Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

Im Rahmen der ecoplus Regionalförderung wurden seit Jahresbeginn unter anderem Projekte wie die Errichtung von Weinviertel-Rastplätzen, die klimafitte Aufwertung von Betriebsgebieten oder die Optimierung der Kamp-Thaya-March Radroute begleitet, die mit einer Länge von 420 Kilometern zu den schönsten Radfernstrecken Niederösterreichs zählt. „Die Regionalförderung unterstützt bei der Umsetzung von wichtigen Impulsprojekten entsprechend dem Grundsatz ‚Aus der Region für die Region‘. Die Projekte werden also nicht ‚von oben‘ vorgegeben, sondern kommen direkt aus der Region und werden auch dort umgesetzt“, erklärt Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

Viele dieser Projekte werden im Rahmen des LEADER-Programms ungesetzt, das eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union zur Förderung innovativer Strategien in ländlichen Regionen ist. „Insgesamt wurden von Jänner bis Ende Juni 2022 64 LEADER-Projekte mit Regionalfördermitteln von der Niederösterreichischen Landesregierung zur Umsetzung beschlossen, wodurch EU-Fördermittel in Höhe von knapp drei Millionen Euro für Niederösterreich bereitgestellt werden konnten“, so Landesrat Danninger weiter.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Unser Anliegen bei der ecoplus Regionalförderung ist es, die Stärken der Regionen zu nutzen und nachhaltig die regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze zu sichern und neu zu schaffen. Daher unterstützen wir laufend innovative und qualitätsorientierte Projekte in Niederösterreich. Die Bandbreite erstreckt sich dabei von der Errichtung von Betriebs- und Gewerbegebieten bis hin zu touristischen Infrastrukturen wie die Erweiterung des touristischen Radwegenetzes oder die Verbesserung der Bergsommer- und Wintersport-Angebote“, erläutert ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Weitere Informationen: Markus Steinmaßl, ecoplus, +43 2742 9000-19619, m.steinmassl@ecoplus.at; Andreas Csar, Büro LR Jochen Danninger, +43 2742 9005-12253, andreas.csar@noel.gv.at

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at